



Polizeipräsidium Recklinghausen
Postfach 101353, 45613 Recklinghausen

13. Juni 2025

Seite 1 von 5

AfD-Ratsfraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop
-per E-Mail-

Aktenzeichen:
(bei Antwort bitte angeben)
PP Recklinghausen
LStab - 01.03.04

Anfrage der AfD-Ratsfraktion Bottrop
Vorfälle im Bezug gefälschter Dokumente in Bottrop

Knapp, KHKin
Telefon 02361 55-1812
Telefax 02361 55-
RE.LStab
@polizei.nrw.de

1. E-Mail des Fraktionsgeschäftsführers Dennis Heine vom 25.05.2025

Sehr geehrter Herr Engels,

Ihre Anfrage beantwortet das PP Recklinghausen wie folgt:

1.
Wie viele Fälle sind im Zeitraum der Jahre 2015 bis 2024 bekannt geworden, bei denen nach einer Prüfung gefälschte Dokumente durch das Polizeipräsidium Recklinghausen sichergestellt wurden und oder Sie darüber zur Ermittlung darüber in Kenntnis gesetzt wurden? Bitte nach Jahr und Anzahl der Fälle tabellarisch aufschlüsseln.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte.

Das LKA NRW erstellt nach kriminologischen und kriminalistischen Kriterien landeseigene Tabellen. Die Fallerfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

Polizeiliche Maßnahmen, wie zum Beispiel Sicherstellungen, sind nicht Bestandteil der PKS. Das Fälschen von Dokumenten stellt jedoch regelmäßig eine Straftat dar, welche mit in die PKS einfließt. Unter dem PKS-Schlüssel 540000 werden sämtliche Urkundenfälschungen gemäß §§ 267-271, 273-279 und 281 StGB erfasst, so zum Beispiel auch das Verändern von amtlichen Ausweisen, das Verschaffen von falschen

Dienstgebäude:
Westerholter Weg 27
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 55-0
Telefax 02361 55-1019
poststelle.recklinghausen
@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/
recklinghausen

Öffentliche Verkehrsmittel:
Linien: 224, 239, 249, NE 1,
NE 2
Haltestelle: Steintor

Zahlungen an :
Landeshauptkasse
Nordrhein-Westfalen
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0047 19
BIC: WELADED

amtlichen Ausweisen, der Missbrauch von Ausweispapieren gemäß § 181 StGB und die Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB. Aber auch der Gebrauch unrichtiger Impfausweise und der Gebrauch unrichtiger Testzertifikate fallen unter diesen Schlüssel.

Im Zeitraum der Berichtsjahre 2015 bis 2024 sind Urkundenfälschungen gemäß §§ 267-271, 273-279 und 281 StGB entsprechend der folgenden Tabelle bekannt geworden.

 Polizeiliche Kriminalstatistik BER BOTTRUP		Grundtabelle					Tabelle 101		
							Zeitraum: 2015 bis 2024		
Berichtsjahr	Straftat	Fälle					Tatverdächtige		
		bekannt geworden	Versuche	in %	aufgeklärt	AQ in %	insg.	nicht-deutsche	in %
2015	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	43			33	76,74	34	14	41,18
2016	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	54			44	81,48	45	20	44,44
2017	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	84	2	2,38	69	82,14	60	29	48,33
2018	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	78	1	1,28	59	75,64	57	24	42,11
2019	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	61	1	1,64	38	62,30	39	16	41,03
2020	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	75	1	1,33	63	84,00	50	24	48,00
2021	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	97	1	1,03	72	74,23	80	29	36,25
2022	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	108	2	1,85	90	83,33	87	35	40,23
2023	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	85	2	2,35	68	80,00	68	23	33,82
2024	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	132	1	0,76	101	76,52	104	66	63,46

2.

Um welche Art von Dokumenten handelte es sich hierbei? Bitte nach Jahr, Art des Dokuments, sowie der Häufigkeit tabellarisch aufschlüsseln.

Die PKS lässt keine Aussagen zu der aus der Anfrage hervorgehenden Art von Dokumenten bzw. zu der näheren Art von amtlichen Ausweisen zu.

3.

Welchem Personenkreis konnten diese gefälschten Dokumente zugeordnet werden? Bitte tabellarisch nach Jahr, Anzahl der ausländischen Mitbürger im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, Anzahl der deutschen Mitbürger mit Migrationshintergrund bzw. der Anzahl von deutschen Mitbürgern ohne Migrationshintergrund aufschlüsseln.

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Zu beachten ist, dass Schuldausschlussgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigen Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann. Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose sowie Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Tatverdächtige, die eine deutsche und eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden in der PKS mit der deutschen Staatsangehörigkeit erfasst. Aussagen zu dem Migrationshintergrund lassen sich anhand der PKS nicht treffen.

4.

Bezugnehmend auf Frage 3, aus welchen Herkunftsländern stammen die Personen bei denen gefälschte Dokumente sichergestellt wurden, welche Ausländer im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, bzw. deutschen Mitbürgern mit Migrationshintergrund? Bitte nach Jahr, sowie der Häufigkeit des Aufkommens je Herkunftsland aufschlüsseln.

In der PKS werden nichtdeutsche Tatverdächtige mit ihrer Nationalität erfasst. Die Aufgliederung ist in alphabetischer Reihenfolge der angefügten Tabelle zu entnehmen.



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
nicht-deutsche Tatverdächtige insgesamt	14	20	29	24	16	24	29	35	23	66
Afghanistan				1			2	1	1	1
Albanien		2				2	1			
Algerien	1	1	1	1			1			1
Armenien										2
Aserbaidschan									1	2
Äthiopien									1	
Bangladesch										1
Bosnien-Herzegowina			1		2			2		
Bulgarien				1		3	1	1		
Georgien	3	3		1		1			1	2
Ghana			1							2
Griechenland		1							1	1
Großbritannien und Nordirland							1			
Guinea							1			1
Indien						1				
Irak			4	1	1	4	1	1		3
Iran					1	1				
Italien								1		
Kasachstan										1
Kosovo			1	1			1	2		
Kroatien				1					1	
Lettland					1					
Libanon	1	2			2	1	3	1	2	3
Litauen	2						1			1
Marokko						1		1		1
Marshall-Inseln					1					
Moldau										1
Niederlande			1					2		1
Nigeria										2
Nordmazedonien						1				
Pakistan				1					1	
Philippinen								1		
Polen							2	2	1	2
Portugal						1				
Rumänien		1				1	1	2	2	4
Russische Föderation				2		1		1	2	2
Serbien	2	6	4	1	1	2	1	4	1	3
Slowakei										1
Slowenien							1			
Somalia										1
Sri Lanka				1						2
Syrien			2	1	1	3	3	6	6	17
Tadschikistan										2
Tunesien			1							
Türkei	4	4	10	9	6	1	6	7	1	6
Ukraine				2						
Vietnam							1			
ungeklärt	1		1				1		1	
ohne Angabe			2							

Im Auftrag

gez.

Wipf, KOR
